



## Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

<b>Vorlage Nr.</b>	<b>BV-014/2021</b>	<b>öffentlich</b>	<b>Datum</b>
Bearbeiter	Frau Wagner		<b>16.02.2021</b>
Einreicher	Fraktion der SPD		

### Betreff:

Unterstützung lokaler Gewerbetreibender während des Lockdowns aufgrund der Covid-19-Pandemie

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	23.02.2021	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz	Vorberatung
Ö	23.03.2021	Gemeindevertretung	Entscheidung
Ö	13.04.2021	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz	Vorberatung
Ö	27.04.2021	Gemeindevertretung	Entscheidung

### Begründung:

Im ersten Lockdown wurde von der Zeuthener Gemeindevertretung ein Hilfspaket verabschiedet, um Zeuthener Gewerbetreibenden Soforthilfen zur Verfügung zu stellen. Diese Möglichkeit wurde von vielen Gewerbetreibenden in Anspruch genommen. In diesem Winter herrschen Maßnahmen zur Schließung des Einzelhandels (außer Waren des täglichen Bedarfs sowie der Gastronomie bereits für 4 Monate vor, ein Ende ist kaum absehbar. Die Lage der Gewerbetreibenden ist schwierig. Der vorliegende Beschlussvorschlag wird nicht in der Lage sein, die Existenzen zu retten, kann aber eine Linderung des wirtschaftlichen Drucks erzeugen und mit einer Reihe von Maßnahmen die lokale Wirtschaft wieder ankurbeln.

Im Jahr 2020 haben die Gemeindevertreter\*innen beschlossen, 100000 € für Gewerbetreibende zur Verfügung zu stellen. Von diesem Budget wurden nur 55000 € ausgegeben. Der Beschlussvorschlag zielt darauf, den Beschluss von 2020 zielgerichtet umzusetzen.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen möge beschließen:

- Für die vom Lockdown durch Schließung des normalen Geschäftsbetriebes betroffenen Gewerbetreibenden wird die Prüfung eines Fonds von 50.000 € beauftragt. Dieser Fonds soll Gewerbetreibenden zugutekommen, die durch eine Teil- oder vollständige Schließung ihres Gewerbes betroffen sind. Details möglicher Unterstützungsmaßnahmen sollen im Finanzausschuss diskutiert werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das folgende Maßnahmen geprüft werden
  - Einrichtung eines Spendenfonds, in den Zeuthener Bürgerinnen und Bürger einzahlen können.
  - Nutzung von geplantem Budget, welches voraussichtlich nicht in Anspruch genommen wird, z.B. für das Fischerfest 2021
  - Andere vom Lockdown betroffene und nicht mehr benötigte Haushaltsposten
- Die Verwaltung wird beauftragt, Gutscheine für Gastronomie u.a. Dienstleistungen in Zeuthen vorzubereiten. Die Gutscheine sollen aus dem Fonds finanziert werden und an besonders von der Pandemie betroffene Berufsgruppen in Zeuthen ausgegeben werden, vor allem an Erzieher\*innen, Lehrer\*innen. Gleichzeitig soll geprüft werden, inwieweit Gutscheine auch an Ehrenamtliche in Zeuthen ausgegeben werden können.
- Anträge zur Nutzung öffentlichen Straßenlands werden in 2021 großzügig und zügig beantwortet, in der Regel innerhalb von 5 Werktagen. Die Verwaltung wird über die gestellten Anträge und die Bescheide im Finanzausschuss berichten.
- Anstelle des Zeuthen-Tags wird ein Zeuthen-Wochenende organisiert, sofern es die Pandemielage in der zweiten Jahreshälfte erlauben sollte. An diesem Wochenende besteht ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Gewerbeverband

Gespräche aufzunehmen, wie ein Marktplatz Zeuthener Unternehmer in der Schulstraße und / oder der Miersdorfer Straße mit Standangeboten für die Zeuthener Gewerbetreibenden umgesetzt werden kann. Außerdem soll für dieses Wochenende eine Sondererlaubnis für die Öffnung der Geschäfte am Sonntag geprüft werden.

- Alternativ soll ein virtuelles Format eines Zeuthener Gewerbemarktes geprüft und mit dem Gewerbeverein diskutiert werden.

### **Anlage/n**

Antrag der Fraktion der SPD Stand 23.02.2021

Geänderter Antrag der Fraktion der SPD Stand 09.03.2021

Geänderter Antrag der Fraktion der SPD Stand 22.03.2021

Im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz beraten und nicht empfohlen am: 23.02.2021

In der Sitzung der Gemeindevertretung beraten und zurückverwiesen in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz am: 23.03.2021

Im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz beraten und geändert empfohlen am: 13.04.2021